

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE
KIRCHBERG-KAPPEL-DILL



15. Sept. - 15. Nov. 2026

Aus dem Inhalt:

- Verabschiedung von Frau Gebel
- Aufteilung der Seelsorgebezirke
- Pfarrerin Sandra Menzel unterstützt das Team Kirchberg

Andacht

„Das Evangelium ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben.“ Römer 1, 16

Was macht Sie glücklich? Ein netter Besuch, ein Tag an dem nichts schmerzt, an dem die Sonne scheint? Oder lieber ein Sechser im Lotto?

Heinrich Heine formulierte es so: ‚Das Glück, es küsst dich rasch und flattert fort.‘

Es gibt keinen Anspruch auf Glück. Aber es hat mit unserer inneren Haltung zu tun, ob wir es spüren können.

So wie Hans in Grimms Märchen.

Nachdem er sieben Jahre lang gedient hatte, wollte er heim und bat um seinen Lohn. Sein Dienstherr fand, Hans hätte ihm treu gedient und gab ihm ein großes Goldstück. Damit machte sich Hans auf den Heimweg.

Dort begegnete er einem Reiter und dachte, so ein Pferd wäre gut, da sitzt man gemütlich und kommt gut voran. Der Reiter hörte das und schlug Hans einen Tausch vor: Pferd gegen Gold. – Schließlich hatte Hans das Pferd und dankte Gott für diesen Tauschhandel. Als das Pferd jedoch galoppierte, fiel er hinunter.

Da sah er einen Bauern, der eine Kuh vor sich hertrieb und sprach zu ihm: „Das Reiten ist ein schlechter Spaß.

Da lob ich mir eure Kuh, da kann einer gemächlich hinterher gehen und hat obendrein Milch, Butter und Käse.“ Bald war der Tausch perfekt und Hans dankte Gott für sein Glück.

Aber er verstand nichts vom Melken und tauschte bald die Kuh gegen ein Schwein, dann das Schwein gegen eine Gans und schließlich die Gans gegen einen Schleifstein.

Als der Stein ihm zu schwer wurde, warf er ihn in einen Brunnen und dankte Gott dafür, dass er ihn von der Last befreit hatte. „So glücklich wie ich“, rief er, „gibt es keinen Menschen unter der Sonne.“ Mit leichtem Herzen sprang er fort, bis er daheim ankam.

Gottvertrauen gibt Hans seelischen Halt und schenkt ihm immer wieder Glück.

So wirkt die Kraft Gottes, die uns glückselig macht, wenn wir darauf vertrauen, dass Gott unser Herz leicht macht, weil er weiß, was wir brauchen.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Marianne Hartung

Telefonnummern

Gemeindebüro: 06763-1570

D. Majewski

A. Fritsch

A. Gorkowenko

Pfarrer/Pfarrerinnen:

Pfarrer Chr. Hartung: 06763-2239

Pfarrer i.R. M. Stoffel: 06763-1548

Pfarrerin K. Hess-Stoffel:

06763-1548

**Prädikantin und Entlastung
von Pfarrer Hartung:**

M. Hartung 06763-2239

Gemeindepädagoginnen:

D. Hüster: 06763-302962

016098290609

L. Wendlandt 015110410844

Kirchmeister:

H. Reuter

067632337

Baukirchmeister:

Kirchberg: G. Weber

06763-960030

Kappel: H. Müller

06763-307696

Dill: T. Heidecker

06763-3724

Kirchenchor-Leiter:

K.-G- Halstein

06543-989807

Küsterinnen:

Kirchberg: N. Geier

01707277076

Vertreter: Kurt Kaiser

015734584585

Kappel: E. Müller

06763-307696

Krabbelgruppe (Gem.Büro):

06763-1570

KiTa Arche Noah:

Leiterin: Alicia Christ

06763-3535

Gemeinschaftsaktion im Regenbogengarten

Mit großem Engagement und viel Herzblut haben zahlreiche Eltern und Großeltern den Regenbogengarten unserer Kita neugestaltet.

Gemeinsam entstanden neue Spielmöglichkeiten wie ein Barfußpfad, ein Baumstammparcours, ein Matschhügel sowie ein Hochbeet, eine Kompostecke und eine Feuerstelle mit Brennholz, und eine Reckstange.

Dank der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer wurde der Garten zu einem noch schöneren Ort zum Spielen, Entdecken und gemeinsamen Erleben.



Fotos und Text: Kita Team der „Arche Noah“

Dankeschön-Abend für Presbyterinnen

am Fr. 19.06.2026
in Traben-Trarbach
und Wolf an der Mosel



Bei sommerlich-schwülen Temperaturen fand im Juni der 4. Presbyterinnen-Dankeschön-Abend in Wolf an der Mosel statt. Es war wieder ein schöner Abend der Begegnung von Presbyterinnen aus dem ganzen Kirchenkreis, organisiert vom Ausschuss Frauen im Kirchenkreis. In diesem Jahr begann der Abend allerdings in Traben-Trarbach im Mittelmoselmuseum/Villa Böcking mit einer sehr interessanten Führung. Der Leiter des Museums, Dr. Christof Krieger, nahm uns mit in die Geschichte des Hauses und der Familie Böcking. Er verstand es, uns mit kurzweiligen Geschichten und Anekdoten lebendige Bilder vor Augen zu malen.

Im Anschluss fuhren wir nach Wolf, wo ein kleines Buffet, vom Ausschuss vorbereitet, und liebevoll von zwei Presbyterinnen aus Wolf bereitgestellt, auf uns wartete.

So endete der Abend bei leckerem Essen, netten Gesprächen und Austausch im Gemeindesaal der Kirchengemeinde in Wolf.

Alle waren sich einig, dass es ein schöner Abend der Begegnung war.



Susanne Reuter, Frauenreferentin
frauenimkirchenkreis.simtra@ekir.de

Frauen
IM KIRCHENKREIS
SIMMERN-TRARBACH



Es war einmal...

...eine Idee (die kam von unserer Presbyterin Gabi Kothe) von einem kleinen Wald vor der Friedenskirche. Und wie das bei Märchen so ist, gibt es erstmal viele Hürden zu überwinden, bis das Märchen endlich wahr wird. Dabei braucht es mindestens einen Helden oder eine Heldin, die sich mutig auf den Weg machen und sich auch von Anträgen, Fristen und noch vielen anderen Unwägbarkeiten nicht abschrecken lassen. So war das auch bei unserem Winzwald (winziger Wald). Unsere Heldin ist unsere Gemeindepädagogin Daniela Hüster, die sich auf den Weg gemacht hat, damit der Wald gepflanzt werden konnte. Sie hatte dabei viele Helfer und Helferinnen. Da war einmal Harald Wedig, der so etwas wie der Bauleiter war, da waren die Schüler der KGS und die Kinder vom Kindergarten und noch viele mehr. Und so gibt es nun unseren kleinen Wald vor der Friedenskirche, der zum Verweilen einlädt.

Am Gemeindefest wurde er von unserem Presbyteriums-Vorsitzenden Uwe Jost und Daniela Hüster eröffnet.



Vielen Dank an alle, die geholfen haben und eine herzliche Einladung, dort auch einmal zu verweilen.

Text und Foto: Karin Hess- Stoffel

Verabschiedung von Frau Gebel

Im Rahmen des Gottesdienstes zum Gemeindefest wurde unsere langjährige Organistin Frau Swetlana Gebel in den Ruhestand verabschiedet. Sie war seit 1.1.2012 in unserer Gemeinde als Organistin und Chorleiterin für die Kinder aktiv. Das sind 14 Jahre, in denen sie hier in der Gemeinde gewirkt hat.

Ihre Schwerpunkte waren dabei die Begleitung der Gottesdienste und Kasualien und der Kinderchor. Besondere Freude hat ihr die Zusammenarbeit mit René Fink gemacht, mit dem sie zusammen einige Andachten und Gottesdienste musikalisch begleitet hat. In ihrem Abschiedsgottesdienst war dann auch der Kinderchor anwesend und hat für die Gemeinde und irgendwie auch für seine Chorleiterin gesungen.

Wir werden Frau Gebel vermissen. Aber zum Glück wird sie aushilfsweise immer mal wieder im Gottesdienst oder bei Kasualien die Orgel spielen.

Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen.



Text: Karin Hess-Stoffel, Foto: Kurt Kaiser

EINFACH „JA“ SAGEN...

...spontan kirchlich heiraten, oder gesegnet werden auf der Burg und in der Kirche.

Möglich war dies am 26.6.26 in Dill. Ohne großes Aufsehen und Aufwand, was solche Feste in der Regel mit sich bringen, konnte man die Zeit mit Partner und Familie genießen.



Elf Paare nutzten die Gelegenheit. Zwei zur kirchlichen Trauung und neun erbaten den Segen für die schon bestehende Ehe.



Die Trauungen und Segnungen wurden abwechselnd von zwei Pfarrerinnen und zwei Pfarrern vorgenommen. Mit Orgelmusik und der Musik einer Harfe wurden sie feierlich umrahmt.

26. Juni 2026



Bei schönstem Sommerwetter konnte man es sich im Schatten der Kirche von 16.00 Uhr bis 21.30 Uhr an gedeckten Tischen gut gehen lassen und feiern.

Organisiert und vorbereitet vom Presbyterium, wurde es mit Kaffee, Kuchen, herzhaften Snacks und kalten Getränken ein schöner Nachmittag und Abend.

Für das Presbyterium: Inge Klee

Fotos: Kurt Kaiser

Impressum: Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Kirchberg-Kappel-Dill. Hrsg. von den Presbyterien.

Redaktion: E. Augustin, I. Klee, Pfr'in. K. Hess-Stoffel, S. Stumm, Meinungen, Vorschläge, Rückmeldungen bitte an Pfr'in. K. Hess-Stoffel, 06763-1548 oder karin.hess-stoffel@ekir.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Nächster Redaktionsschluss: 15. Okt. 2026

Aufteilung der Seelsorgebezirke

Nachdem Pfarrer Benninghaus (zunächst vertretungsweise, voraussichtlich ab Februar ganz) an die Berufsschule Simmern wechselt und wir in der Region weitere Seelsorgebezirke übernehmen müssen, haben wir auch in Kirchberg die Bezirke neu aufgeteilt. Neu ist auch, dass Pfarrerin Menzel aus Büchenbeuren Kirchberger Ortschaften übernehmen wird. Folgende Bezirke und Zuständigkeiten gelten jetzt:

Nord (Marianne und Christian Hartung):

In Kirchberg: Dickenschieder Straße ungerade Zahlen, Kappeler Straße gerade Zahlen und alles östlich davon (also v.a. Denzen), Am Helzenbach 42-50, Konrad-Adenauer-Straße 20/23-55, Gartenstraße, Ludwig-Erhard-Straße, Rudi-Koppke-Straße, Willy-Brandt-Straße

Heinzenbach, Kappel, Nieder Kostenz, Reckershausen, Unzenberg (mit Kauerhof und Kauermühle)

Außerdem die Gemeinden Gemünden-Kellenbach (schwerpunktmäßig Marianne Hartung) und Ober Kostenz (schwerpunktmäßig Christian Hartung)

Mitte (Karin Heß-Stoffel):

In Kirchberg: Dickenschieder Straße gerade Zahlen, Kappeler Straße ungerade Zahlen und alles westlich davon bis zur Schulstraße (also v.a. Altstadt und das Gebiet bis zur Jakob-Göhl-Straße; von der Straße Am Helzenbach die Nummern 1-40 und von der Konrad-Adenauer-Straße die Nummern 1-16 bzw. 21 sowie alle davon abgehenden Straßen)

Dill, Sohrschied

Außerdem die Gemeinde Sohren

Süd (Sandra Menzel):

Dillendorf, Maitzborn, Rödern

Christian Hartung

PfarrerIn Sandra Menzel unterstützt das Team in Kirchberg



Hallo, ich bin Sandra Menzel.

Seit 2006 bin ich Pfarrerin in der Kirchengemeinde Büchenbeuren-Laufersweiler-Gösenroth und als solche Teil des multiprofessionellen Teams unseres Kooperations-raumes.

Um Karin Hess-Stoffel zu unterstützen, die inzwischen auch Pfarrerin der Kirchengemeinde Sohren ist, werden ich in Zukunft die Orte Maitzborn, Rödern und Dillendorf mit dem Ortsteil Liederbach als Seelsorgebezirk übernehmen. Das heißt, ich werde dort vor allem Beerdigungen und Trauungen machen und für seelsorgliche Anliegen ansprechbar sein.

Ich wohne in Büchenbeuren, bin verheiratet und habe vier Kinder, die aber schon fast alle erwachsen sind. An meinem Beruf liebe ich sehr, dass jeder Tag anders verläuft und geprägt ist von Lebensgeschichten, an denen ich Anteil haben darf. Ich weiß mich eingebunden in ein größeres Team, das durch viel ehrenamtliches Engagement unseren Kirchengemeinden ein Gesicht verleiht. Ich bin gerne nahe bei den Menschen und versuche spürbar zu machen, dass Gott uns durchs Leben begleitet - in schönen und schwierigen Lebenssituationen.

Seit 20 Jahren bin ich im Team der Notfallseelsorge tätig.

Neben Seelsorge und lebendigen Gottesdiensten schlägt mein Herz für die Kinder- und Jugendarbeit. Gemeinsam mit Tobias Hauth und Karin Hess-Stoffel werde ich auch das neu geplante Konfimodell ins Leben bringen, das ab Frühjahr 2027 starten wird. Darüber hinaus bin ich engagiert in der Flüchtlingsarbeit und im Café International in Büchenbeuren, das in Trägerschaft unserer Gemeinde ist. Schauen Sie gerne mal vorbei!

Als Abgeordnete unseres Kirchenkreises zur Landessynode bringe ich Themen unseres ländlichen Raumes in die Kirchenpolitik ein.

Ich freue mich aufs Kennenlernen und auf alle Begegnungen, die kommen!

Ihre Sandra Menzel



Evangelische öffentliche Bücherei

Kirchberg-Kappel-Dill



Besuch aus Ober Kostenz

Am 6. August bekamen wir Besuch aus Ober Kostenz: eine fröhliche Kinderschar mit drei Eseln. Organisiert hatte den Ausflug das Büchereiteam von Ober Kostenz unter Leitung von Susanne Müller. Wir kamen über Bücher und einen kleinen Imbiss ins Gespräch.

Dieser Besuch soll der Auftakt einer engeren Zusammenarbeit der beiden Büchereien sein.

Fotos und Text: Christian Hartung

Kreissynode macht den Weg frei für eine Haushaltskonsolidierung

Die Kreissynode hat den **Weg frei** gemacht **für eine Haushaltskonsolidierung des evangelischen Kirchenkreises Simmern-Trarbach**. Nach langen, intensiven und durchaus auch kontroversen Diskussionen stimmten die Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeinden in Gemünden der vorgelegten Konzeption, die in den vergangenen Monaten von einer Arbeitsgruppe vorbereitet wurde, mit großer Mehrheit zu.

„Kirche muss sich anders aufstellen. Wir erleben viele Veränderungen, nicht nur in unserer Kirche, sondern auch in der Gesellschaft. Darauf müssen wir reagieren“, unterstrich Superintendent Markus Risch auf der Kreissynode. Das sei nicht leicht, es betreffe viele Menschen. Seine Bitte: „Es wird eine schwere Zeit, da es ist wichtig, dass wir uns gegenseitig stützen, Hauptamtliche und Ehrenamtliche. Lasst uns zusammen an einem Strang ziehen. Die Kirche wird sich ändern, aber sie bleibt Kirche.“

Mit den jetzigen Sparbeschlüssen will sich der Kirchenkreis personell so aufstellen, dass **beziehungsorientierte Seelsorge als Kernkompetenz sichtbar und wirksam** sein kann. Auch in einer insgesamt stark veränderten kirchlichen Situation. „In dieser Situation wollen wir den Menschen Orientierung und gemeinschaftliche Nähe im Angesichts Gottes vermitteln“, betont der Kirchberger Pfarrer und Synodalassessor Christian Hartung, der die Arbeitsgruppe für die neue Konzeption leitete.

Was wurde beschlossen?

Nach der jetzt beschlossenen Konzeption soll es insgesamt **20 Vollzeitäquivalente im Pfarrdienst und in der Gemeindepädagogik** geben, **15 davon in regionalen Teams und fünf in kirchenkreisweit operierenden**

Profilbereichen wie der Jugendkirche, der Schulung Ehrenamtlicher, der Familienarbeit in Zusammenarbeit mit Kitas, im Fundraising und in der Öffentlichkeitsarbeit. Daneben werden **3,5 Vollzeitäquivalente für die Kirchenmusik** vorgesehen, mit Schwerpunkten in den Bereichen klassische Musik, Popularmusik und Musik mit Kindern und Jugendlichen. Angedacht ist der Aufbau einer Singschule als Profilzentrum.

Geschlossen wird die **Mediothek des Schulreferats in Simmern** am Schulzentrum zum Jahresende, in Gesprächen mit den Kommunen soll über eine Kostenübernahme für das **Jugendcafé in Simmern** gesprochen, beim **Diakonischen Werk** der Globalzuschuss gedeckelt werden. Enden wird der Vertrag mit dem **Kindertagesstätten-Referat in Idar-Oberstein** zum Jahresende. Der Kirchenkreis erhofft sich zudem Einsparungen durch einen **Transformationsprozess in der Verwaltung** mit sechs anderen Kirchenkreisen im südlichen Rheinland, der nun startet.

Für vieles andere sollen nun weitere Konzepte entwickelt werden, so beispielsweise für den **Ausbau der jetzigen Gemeinsamen Gemeindebüros** der vier Kooperationsräume im Kirchenkreis zu einer gemeinsamen Einrichtung. Auch soll parallel zur Gebäudebedarfsplanung und zum Konzept der Gemeindebüros ein **Raumkonzept** erarbeitet werden. Über all das wird die Kreissynode dann später entscheiden.

Weitere Beschlüsse:

- Dauerhafte Anbindung der gemeindlichen Pfarrstellen an den Kirchenkreis. Bisher war dies nur befristet geschehen, doch mittlerweile hat die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland den Weg frei gemacht für eine feste Regelung, dem die Kreissynode nun auch entsprach.
- Anstellung der nebenamtlichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker beim Kirchenkreis. Bisher haben diese Verträge mit einzelnen Kirchengemeinden.

- Markus Ahr aus Traben-Trarbach ist neues stellvertretendes Mitglied des Kreissynodalvorstandes, also der Leitung des Kirchenkreises.
- Für die Landessynode 2027 soll ein Antrag erarbeitet werden zur Vertretung der beruflich Mitarbeitenden in der Kreissynode.
- Aufhebung der „Grundkonzeption“ des Kirchenkreises aufgrund der Überarbeitung der EKD-Mitarbeitsrichtlinie mit Änderung der Anforderungen an Mitarbeitende bei der Begründung von Arbeitsverhältnissen. Allerdings wird eine Mitgliedschaft in einer EKD-Gliedkirche bei Arbeitsverhältnissen in der Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit weiterhin vorausgesetzt.



Blick ins Plenum

Text und Foto: Dieter Junker

Briefe aus aller Welt

„Wer von Ihnen schreibt denn noch Briefe?“

Mit dieser Frage eröffnete Stefanie Kleidt die Veranstaltung am 23.8.26 in der Friedenskirche. Nicht um E-Mails oder WhatsApps ging es in ihrer Darbietung, sondern um richtige Briefe - mit Tinte auf Papier, sowohl mit ernsthaftem als auch mit amüsantem Inhalt: Welche Auswirkung hat es, wenn man z.B. wegen eines vergessenen Kommas 75 kg Sprengstoff verwendet (anstatt 7,5 kg)...

Anrührend war der Dankesbrief der taub-blinden Helen Keller an die Rundfunkstation, die mit der Übertragung eines klassischen Konzerts dieses für sie hatte „fühlbar“ werden lassen.

Abgerundet wurde der lebhafte Lesevortrag durch die musikalische Begleitung von Carsten Braun. Mit der Auswahl der unterschiedlichen Musikstücke, virtuos mal am Klavier und mal an der Orgel dargeboten, unterstrich er die Inhalte und Stimmungen der unterschiedlichen Briefe auf einfühlsame Weise.



Das kleine Lesetheater „LITERAonTOUR“ präsentierte eine rundum gelungene und unterhaltsame Vorstellung, die unbedingt mehr Zuhörer verdient gehabt hätte.

Text: Erika Augustin, Foto: privat

Tauferinnerungsgottesdienst in Kirchberg am 30.8.2026

„Du bist kostbar“ zu diesem Thema fand der diesjährige Tauferinnerungsgottesdienst statt. Mit von der Partie war in diesem Jahr ein etwas schräger Vogel namens „Fifikus“. Er fand es toll, dass jeder so, wie er ist, in Ordnung und von Gott geliebt ist. Die Kinder haben in diesem Gottesdienst einen funkelnden Stein in der Schatztruhe gefunden und bekamen zur Erinnerung an ihre Taufe mit Wasser ein Kreuz auf ihre Hand gezeichnet und wurden damit gesegnet.

Der Gottesdienst wurde vorbereitet von unseren Gemeindepädagoginnen Daniela Hüster, Lena Wendlandt und Pfarrerin Karin Hess-Stoffel. Die schwungvollen Lieder wurden von Tim Bautz am Klavier gespielt. Im Anschluss gab es dann noch Getränke und Kekse und Spiele für die Kinder.



Wer diesen Gottesdienst verpasst hat, kann ihn am 8.11. 2026 in Dill miterleben.
An dieser Stelle herzliche Einladung.

Text: Karin Hess-Stoffel, Foto: Uli Hüster

Der Gottesdienstplan...

... in neuer Ansicht

Sommerferienprogramm an der Friedenskirche 2026

Auch in diesem Jahr kamen zahlreiche Kinder, Jugendliche und ehrenamtliche Helfer zusammen, um gemeinsam das Gemeindezentrum an der Friedenskirche mit Lachen, Spielen und dem Entdecken von Talenten zu füllen.

In unterschiedlichen Workshops wurde gemalt, gesteckt, geschnitten und geklebt.

Wir sind gemeinsam gewandert und haben dabei an unserem



„Umwelttag“ an der Wegstrecke den Müll eingesammelt, haben die Natur bewundert und kleine Boote gebastelt.

Neben dem Eintauchen in die Welt der Bücher war der Besuch der Kinder und Jugendlichen aus dem „Zirkus ISANI“ ein absoluter Höhepunkt für alle Teilnehmer.

Nach zwei anstrengenden Tagen voller Proben folgte am Ende der Woche die Abschlussvorstellung.

Hier gab es neben Clowns und Gewichtehebern auch zahlreiche Akrobaten und Jongleure zu bestaunen. Atemberaubend!

Ein großes Dankeschön an das Team vom „Zirkus ISANI“ und selbstverständlich an alle ehrenamtlichen Helfer und Kinder und Jugendlichen, die dieses Ferienprogramm unvergesslich gemacht haben.



Text und Fotos: Helena Wendlandt



**FRAGEN, DIE VIELE
MENSCHEN HABEN!**

Eine gute Investition?

Wofür?

VOR ORT
Gottesdienste
Seelsorge
Gemeindearbeit

FÜR ALLE
Bildung
Diakonie
soziale Angebote

WEIT DARÜBER HINAUS
Kirche in Deutschland
und weltweites Engagement

Kirchensteuer ermöglicht Seelsorge und Lebensbegleitung – in Gottesdiensten, bei persönlichen Gesprächen, in Krisen und an vielen anderen Stellen. Dazu kommen Kinder-, Jugend- und Bildungsangebote, Kirchenmusik, Kultur und soziale Arbeit.

Und: Kirche wirkt auch dort, wo man sie vielleicht nicht sofort vermutet. Diakonische Einrichtungen, Beratungsangebote und Kindertagesstätten übernehmen Aufgaben, die der ganzen Gesellschaft zugutekommen. All das braucht eine verlässliche Finanzierung.



**Hat die Kirche nicht
genug Vermögen?**

KIRCHENSTEUER WIRKT.

Ist die evangelische Kirche wirklich auf ihr Geld angewiesen? Oder könnte sie nicht erst einmal angehäuften Schätze einsetzen? Die evangelische Kirche besitzt viele Gebäude und hat Rücklagen. Das bedeutet aber nicht, dass dieses Vermögen frei verfügbar ist. Gebäude müssen erhalten, renoviert und zunehmend auch energetisch saniert werden. Rücklagen sind teilweise für bestimmte Zwecke gebunden. Selbst bei größeren Vorhaben wie einer Dachsanierung reichen die vorhandenen Mittel nicht immer aus. Dann sind zusätzliche Spenden oder andere Finanzierungen notwendig.

**“Kirchensteuer finanziert
Gemeinschaft”**

Erstaunlich. Erlebbar. Evangelisch.

Neugierig geworden?

Auf www.kirchensteuer-wirkt.de wird erklärt,
wie Kirchensteuer funktioniert, wofür sie
eingesetzt wird und wie Kirche mit dem Staat
zusammenarbeitet.



Texte und Bild - teilweise von: <http://www.kirchensteuer-wirkt.de/>

Meditativer Tanz



mit Heike Rodenbusch, Pfarrerin i.R.

Im meditativen Tanzen kannst Du zur Ruhe kommen, in die eigene Mitte finden und Kraft und Freude schöpfen für Deinen Alltag. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Du bist herzlich eingeladen.

Freitag, 09. Oktober 2026

Dienstag, 20. Oktober 2026

Dienstag, 02. November 2026

Freitag, 13. November 2026

Jeder Abend kann einzeln besucht werden
Benjamin-Kossuth-Haus, Kohlweg 1, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Kosten pro Abend: 5 Euro

**Voraussetzung für die Teilnahme: Verzicht auf Parfüm
u.a. Duftstoffe.**

Weitere Informationen und Anmeldung über
heike.rodenbusch@googlemail.com
Telefon: 06761-12490

Wunder gibt es immer wieder: - Wenn der Gottesdienst zum Schlager wird -

Im Alten Testament sind es die Psalmen, mit denen die Menschen ihre Gefühle in Liedern zum Ausdruck brachten, in den 1970er Jahren werden es die Schlager, mit denen Emotionen in Wort und Klang gefasst wurden. Was liegt also näher, als diese Schlager auch in den Gottesdienst zu integrieren.

Im vergangenen Jahr hatten Bernd Bazin und Wolf Dobberthin dieses Format der Schlagergottesdienste entwickelt und damit in Simmern und Mengerschied schon für viel Begeisterung gesorgt.

„In diesem Jahr wollten wir diese Gottesdienste auch in der größeren Region mit den Menschen feiern. Und die Reaktionen der Menschen zeigen, dass dieses Format ankommt und auf Zustimmung stößt“, so der Simmerner Pfarrer.

Im Gottesdienst in Sohren war die Begeisterung jedenfalls bei



jedem der
Schlager
zu spüren
und zu
hören.
Es wurde
mitgesun-
gen, die
Menschen
ließen sich
mitreißen
und
entführen
in die
bunte

Schlagerwelt. Schnell war die Gottesdienstzeit vorüber, und sicher hätten viele noch gerne den ein oder anderen Schlager gehört, aber es hieß nach Fürbitten, Vaterunser und Segen dann doch „Gute Nacht, Freunde“.

Info:

Die nächsten Schlagergottesdienste sind

Am **10. September in der evangelischen Kirche in Mengerschied,**

am **17. September in der Friedenskirche in Kirchberg** und

am **29. Oktober in der evangelischen Kirche in Starkenburg,** jeweils um 18 Uhr.

Text: Dieter Junker

Liebe Austräger:innen

Die letzte Gemeindebriefausgabe für diese Jahr erscheint wie gewöhnlich im November. In diesem Jahr möchten wir Ihnen die Gemeindebriefe mit einem kleinen Dankeschön im Rahmen eines kleinen Treffens überreichen.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Bitte merken sie sich den Termin schon einmal vor:

**10. November um 18 Uhr
im Gemeindezentrum an der Friedenskirche**

Ihr Redaktionsteam

Inge Klee, Erika Augustin, Karin Hess- Stoffel

Gedankenspiele...

...eine wunderbare Kombination der Sinne,
am Sonntag, den 15.11.26,
um 19.00 Uhr in der ev. Kirche in Kappel

Elke Leonhard-Schenk und **Christa Wickert-Merg** zeigen unsere Welt in ihren ganz eigenen Farben.

Dass neben den Narben unserer Erde, die ihr unwissende Menschen oder Menschen ohne Gewissen zugefügt haben, auch das Licht und der Glanz des Lebens zuerkennen sind, ist der Einstieg in einen nachdenklichen Abend.

Texte zu allgegenwärtigen Empfindungen wie Hoffnung, Sehnsucht, Freude, Heimat, Liebe etc. nehmen die Zuhörer/innen und Zuschauer/innen mit in verschiedene Gedankenspiele. Aussagekräftige Schriftzüge und eindrucksvolle Bilder von **Herbert Kaufmann** untermalen die Texte.

Was wird noch zählen, wenn wir Abschied nehmen, diese Frage beleuchtet Christa Wickert-Merg in verschiedenen Facetten.

In einer fiktiven Hochzeitsrede beschreibt Elke Leonhard-Schenk als verstorbene Großmutter den Wandel der Zeit seit 1938, als sie sich an ihre erste Liebe erinnert.

Den musikalischen Rahmen gestaltet **Amalia Liesenfeld** mit ihrem wunderbaren Geigenspiel.

Der Eintritt ist frei.



Text und Foto: Elke Leonhard-Schenk

Info – Info – Info – Info -

Herzliche Einladung zum
Mirjamgottesdienst
am 27.09.2026 um 10 Uhr in Kirchberg

In diesem Jahr geht es um Rhode, eine Frau, die zur Türöffnerin wird. Was sich dahinter verbirgt, erfahren Sie in diesem Gottesdienst, der in diesem Jahr von Nicole Geier, Lena Wendlandt, Rita Henn und Pfarrerin Karin Hess-Stoffel gestaltet wird.

Die **Jubiläumskonfirmation**
fand in diesem Jahr am 14.Juni statt.



Foto: Kurt Kaiser

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS SIMMERN- TRARBACH Der Superintendent

PRESSEINFORMATION

Eine Woche lang fliegen im Kirchenkreis Simmern- Trarbach die Funken

Im Oktober wird es in vielen Gemeinden des evangelischen Kirchenkreises Simmern- Trarbach eine Vielzahl von Veranstaltungen geben, mit Musik, Wanderungen, Yoga, Gebeten, Kino, Sport, Gottesdiensten, Ausstellungen, Angeboten für Jugendliche und Gesprächsrunden. Das Thema der Projektwoche lautet dabei „Funkenflug“.

8. - 23. Oktober Eröffnung Wanderausstellung „Vielfalt Alter“ im Foyer der Kreisverwaltung zu den Öffnungszeiten.

Donnerstag, 15. Oktober

16.00 Uhr „Älterwerden für Frauen: wie Jungsein, nur krasser!“ - Kreisverwaltung Simmern Raum E01, Impuls-Vortrag von Berit Herger, Brezeln und Gespräche zu Herausforderungen, Schätzen, Grenzen und Perspektiven.
18.30 Uhr bis 21.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung:
Rudelsingen in der ev. Kirche und im Gemeindehaus in Kastellaun, Sekt und Segen.

Freitag, 16. Oktober

18.30 Uhr Wohnzimmerkirche, gemütlich, tiefsinnig, musikalisch und lecker, ev. Kirche in Büchenbeuren.
19.00 Uhr Musikalischer Abend zum Zuhören und Mitsingen mit Bands und Chören in der ev. Kirche Bell.

Samstag, 17. Oktober



11.00 Uhr PilgerInnen-Wanderung „Wir lassen die ... fliegen“, Region Mosel.

14.00 Uhr Tikva - Christliches Yoga, Römerhalle in Dichtelbach, Isomatte und sportl. Kleidung mitbringen.

18.00 Uhr Musikal. Abendgebet, ev. Kirche Dichtelbach, ab 16.00 Uhr offene Probe.

19.00 Uhr Kirchen kino „Get together“, ev.

Gemeindehaus und Kirche in Kastellaun

Sonntag, 18. Oktober

11 Uhr Mirjam-Gottesdienst zum Thema „Rhode – beweglich, mutig, verrückt?“ in Simmern.

14.00 bis 17.00 Uhr Intuitives Bogenschießen, Pfarrwiese in Sargenroth.

19.00 Uhr „Kirche in Bewegung – Kirche bewegt“, Gesprächsrunde und Podiumsdiskussion, Kirchengemeinde Dickenschied.

Dienstag, 20. Oktober

17.00 bis 20.00 Uhr, Werk-Winkel mit Kreativem zum Vaterunser, ev. Kirche in Trarbach ein.

17.00 Uhr Jugendkir(s)che zu Holy Night, Gottesdienst, leckeres Essen, Spiele und Quatschen in der ev. Kirche und im Gemeindehaus in Argenthal.

18 bis 19.30 Uhr Meditativer Tanz, Benjamin-Kossuth-Haus in Ellern, Infos und Anmeldung bei Heike Rodenbusch (Telefon 06761-12490, Mail: heike.rodenbusch@googlemail.com).

Mittwoch, 21. Oktober, 19.00 Uhr Gott begegnen in der Stille, ev. Kirche in Altkülz. Bitte Block und Stift mitbringen.

Donnerstag, 22. Oktober

19.00 Uhr Abschlussveranstaltung mit Abendmahlsfreier „Electronic Sacrament“, mit DJ-Klängen und Tanzen, Friedenskirche Kirchberg.

Die Projektwoche wird in den kommenden Wochen gegebenenfalls noch ergänzt und geändert, auf der Homepage des evangelischen Kirchenkreises (www.simmern-trarbach.de) wird daher das Programm regelmäßig aktualisiert.

MÄDCHENWOCHE 2026

5. OKTOBER

9-15 UHR



Wir laden dich auf den Bauernhof und in die Natur ein. Wandere gemeinsam mit uns von der ev. Kirche in Gemünden zum Naturerlebnis-Hof Two River Ranch in Panzweiler und erlebe dort einen spannenden Tag mit Pferden, Ziegen und Hunden.

BIST DU DABEI?

JETZT ANMELDEN BIS
28.09.26
MAX 10 TN/8-12 JAHRE

KOSTEN
25€

Kontakt:
Helena Wendlandt
0151-10410544
helena.wendlandt@ekir.de



 **Evangelische Jugend & Gemeindepädagogik**
im Kirchenkreis Simmern-Trarbach

von der ev. Kirche in Gemünden zum
Naturerlebnis-Hof "Two River Ranch"



EINLADUNG
ZUM
GOTTESDIENST

November
blues

04.11.2026

19.00

EV. FRIEDENSKIRCHE KIRCHBERG

Gerena Vivien Viktoria
Isabelle Sonja Daniela

 Evangelische Jugend & Gemeindepädagogik
im Kirchenkreis Simmern-Trarbach

JAZZ MEETS SCHLAGER

**ZWISCHEN
HEUTE UND
MORGEN**

As Time Goes By

Musik aus den
1920-, 1930- und 1940er Jahren



**SONNTAG
27. SEPTEMBER 2026
17 UHR**



KIRCHE IN OBER KOSTENZ

MITWIRKENDE
(MUSIK UND GESANG):
**STEPHANIE ZANG
SARAH INANC-TRAXEL
ALEXANDER TRAXEL**

LEITUNG:
TIM BAUTZ

*Ein Abend
voller Klassiker
zwischen Jazz
und Schlager.*



ENTRITT
15,- €



AN DER KONZERTKASSE
AB 16 UHR



mädchenwoche

30 Jahre
Mädchenwoche

Wenn das kein Grund
zu feiern ist

was erwartet euch?

- Packende Spiele
- Kreatives
- Handwerkliches
- Sportliches
- Selbstbehauptung
- Kulinarisches

05.-09.10.2026
08.30-16.30

8-12 jahre
80€

Anmeldung

 **Evangelische Jugend & Gemeindepädagogik**
im Kirchenkreis Simmern-Trarbach

Daniela Hüster
0160-98290609
daniela.huester@ekir.de



Termine

Kirchberg

Kinder- und Jugendarbeit

Krabbelgruppe: um 09.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Friedenskirche. Info unter der Tel.-Nr.: 06763/1570.

Kinder- und Jugendbücherei:

geöffnet donnerstags 16.00-18.00 Uhr

Am 1.10. bleibt die Bücherei wegen des Michaelismarkts geschlossen.

Jungschar: a.d. Friedenskirche, für Kinder von 6 – 10 Jahren, immer montags von 15:30 – 17 Uhr
am 14./28.9., 26.10., 9./30.11.26

wetime: für alle von 13 – 18 Jahre,
immer montags von 17 – 18:30 Uhr
am 14./28.9., 26.10., 9./30.11.26

Katechumenen- und Konfirmandenarbeit

Konfiunterricht (Frau Hartung):

Jeden Dienstag von 15- 16 Uhr, genaue Termine nach Vereinbarung (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Kirchenmusik

Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr

Singkreis: freitags 19 Uhr, alle 14 Tage,
im Gemeindezentrum.

Wer gerne singt, ist herzlich eingeladen, einfach vorbeikommen.
Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die nächsten Termine: 13.9., 2.10., 23.10., 6.11., 20.11.,

Ökumenischer Bibeltag: 24.10.26, 10 – 14 Uhr

Andacht mit Eltern um 14:30 Uhr, Altersgruppe 5-10 Jahre,
Anmeldung bei Chr. Bender, H. Wendlandt oder in den
Gemeindebüros

Kinderchor: donnerstags 15:30 – 16:15 Uhr

im Gemeindezentrum, der Kinderchor wird vom Ehepaar Hartung geleitet. Es wird ein Musical für Heiligabend einstudiert. Die "Kleinen" und "Großen" proben gemeinsam.

Alle Kinder, die gerne singen, sind herzlich eingeladen! Kommt einfach vorbei – wir freuen uns auf dich!

Am 1.10. keine Probe wegen des Michaelismarkts!

Frauenarbeit

Frau zu Frau, Gesprächskreis:

dienstags, alle 14 Tage, immer um 09.30 Uhr im Gemeindezentrum, aktuelle Termine entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt.

Sonstiges

Presbyteriumssitzungen Kirchberg–Kappel-Dill:

26.10. und 26.11.2026 um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

Öffnungszeiten des gemeinsamen Gemeindebüros :

Montag bis Freitag von 08:30 bis 11:30 Uhr

Donnerstag von 14:00 bis 17:30 Uhr

Telefonnr.: 06763 1570,

E-Mail-Adresse: kirchberg-kappel-dill@ekir.de

Eine neue App der Kirchengemeinde Kirchberg-Kappel-Dill ist in den App-Stores von Apple und Google online. Dort finden Sie auch eine App des Kirchenkreises und weiterer Kirchengemeinden.

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.com.muni.kirchbergkappeldill>

<https://apps.apple.com/de/app/id6745883112>

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite

<https://kirchberg-kappel-dill.ekir.de>



Ich wurde mal gefragt: "Was ist das Schwierigste, wenn man ein Tier hat?"
Ich antwortete: "Das Lebewohl sagen."

Einladung zu einem Gottesdienst für Menschen, die ein Tier verloren haben

in der Friedenskirche in Kirchberg



Datum: 08.11.2026
um 16 Uhr

Gerne würden wir im Gottesdienst ein Bild Ihres
verstorbenen Tieres zeigen. Bitte schicken Sie es bis zum
1.11.2026 an karin.hess-stoffel@ekir.de.

Um die Ruhe der Trauernden nicht zu stören,
bitten wir darum, mit Tieren der Andacht vor der Kirche zu folgen.





Foto: Karin Hess-Stoffel

Gemeinsam für Morgen

Weltkindertag

2026

11.00 Gottesdienst

12.00-15.00

Wir feiern euch!

Mit tollem Programm,
Mitmachaktionen,
Gewinnspiel
Essen und Trinken

15.00 Theater

mit Zauberhexe
Nudeltraud

Sonntag
20.09.2026
an der ev. Friedenskirche
in Kirchberg



Evangelische Jugend &
Gemeindepädagogik
im Kirchenkreis Simmern-Trarbach

VEKOST

KREISVERWALTUNG

Rhein-
Hunsrück
Kreis



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES, FRAUEN,
FAMILIE UND JUGEND